

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0629/2013
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	03.12.2013	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Jugendkulturfestival MOVE IN 2013

Inhalt der Mitteilung

Jugendkulturfestival „Move In“ im Rahmen der „nachtfrequenz13 – die lange nacht der jugendkultur“

Zum zweiten Mal hat das Jugendkulturfestival „Move In“, das gemeinsam von allen Offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen, der Kreativitätsschule und dem städtischen Kulturbüro sowie dem städtischen Jugendamt durchgeführt wird, am 27. und 28. September im Bergischen Löwen stattgefunden.

In diesem Jahr wurde das Konzept etwas ausgeweitet. Am Freitagabend wurde zur Offenen Bühne eingeladen. Hier wurde jungen Menschen aus den Jugendeinrichtungen die Möglichkeit geboten, ihre eigene Bühnenshow zu gestalten. Die Show reichte von der Aufführung kurzer Theaterszenen aus aktuellen Stücken über die Präsentation eigener Gesangsstücke bis hin zu Tanzdarbietungen. Darunter gab es eine Tanzgruppe, die aus jungen Menschen mit und ohne Behinderung besteht. Daneben konnten sich junge Menschen spontan für einen Auftritt entscheiden. Diese wurden kurzfristig in die Bühnenshow eingeplant. Auch der Spiegelsaal wurde dem jungen Publikum angepasst. Um eine den jungen Menschen gemäße Atmosphäre zu schaffen, wurden statt Stühlen Kissen als Sitz- bzw. Liegemöglichkeiten angeboten. Alle Aufführungen wurden mit enthusiastischem Applaus bedacht und zugleich wurden die einzelnen Darbietungen mit dem Handy aufgenommen und „in die Welt“ geschickt. Fazit: Es war ein rundum gelungener Abend für die „Künstler“ und die Besucher.

Am Samstag wurden wie schon vor zwei Jahren unterschiedliche Workshops angeboten. Das breit gefächerte Angebot bestand aus Zirkus, Theater, Cajon, Graffiti-Skizzen, Breakdance, Streetdance, Video-Journalismus, Schminken wie bei Film und Fernsehen, alkoholfreie Cocktails mixen, T-Shirts gestalten und Lichtgraffiti.

Seinen Abschluss fand das Jugendkulturfestival dann in einem Bandfestival im Q1.

Möglich ist die Durchführung des Festivals nur auf Grund des großen Engagements der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jugendeinrichtungen und der finanziellen Unterstützung der VR-Bank durch eine Spende in Höhe von 3.600 €. Daneben gibt es eine Landesförderung des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in Höhe von 1.600 €. Auch das Kulturbüro der Stadt und das Jugendamt unterstützen das Festival mit jeweils 500 €.

Q1-TV hat ein Video über das Jugendkulturfestival erstellt: <http://youtu.be/PwBrSmqaLKI>.

Ein Pressebericht ist als Anlage beigelegt.